

Hallo Mitglieder von der WIR-Gruppe,  
hallo Mitglieder in Bewohnerbeiräten,  
hallo Selbstvertreter,  
hallo Assistenzen,

Hier unsere nächste Infomail für Selbstvertreter.

Diesmal gibt es 2 Infomails gleichzeitig.

Eine mit allen Themen rund um Corona.

Und diese 2. Infomail.

Hier gibt es alle Infos, die nicht direkt mit Corona zu tun haben.

Die Infomail gab es vor Corona.

Und die Infomail gibt es weiter.

Zuletzt war die Infomail immer sehr lang.

Das lag auch an den Vielen Infos rund um Corona.

Darum habe ich gedacht: Ich schicke 2 Infomails.

Dann kann ich einmal immer Infos schicken, wenn es was neues zu Corona gibt.

Und einmal zu allen anderen Sachen.

Finden Sie diese Idee gut?

Antworten Sie dazu einfach auf diese Mail.

Dies sind die Infos aus dieser Mail:

Wenn man die nächsten grünen Zeilen von der Inhaltsübersicht

am Computer anklickt,

kommt man zu dem Thema in der Info.

### **Inhaltsübersicht:**

#### **Politik und Regeln**

*Darauf müssen Menschen mit Behinderung aufpassen:*

#### **Etwas machen, mitwirken und mitbestimmen:**

*Bundesnetzwerks der Frauenbeauftragten in Einrichtungen*

*Das Land Schleswig-Holstein schreibt einen neuen Landesaktionsplan*

*Der Landesbeauftragte Uli Hase hat Fragen zum Thema Assistenz*

### **Termine, Tagungen und Veranstaltungen:**

*Sitzung von der WIR-Gruppe*

*Feiertag „Internationaler Tag der Leichten Sprache“*

### **Informationen zu anderen Themen:**

*Gesundheit leicht verstehen Informationen in Leichter Sprache*

*Suse hilft – gegen Gewalt*

*Die ‚Aktion Mensch‘ fördert Internet für alle*

*Medientipps*

### **Kunst und Musik und andere Kultur:**

*Sammeln für eine Bibliothek*

*Der Lebenshilfe-Verlag hat viele Bücher für Menschen mit geistiger Behinderung*

*Der Filmpreis BOBBY geht an Sandra Maischberger und Florian Jaenicke*

*In Kiel gibt es eigentlich die Special-Dancenight.*

*Und die Gruppe „Nicht Fisch Nicht Fleisch“ macht eine Disco*

Einige Sätze in dieser Info sind in blauer Farbe.

Wenn sie den Text am Computer lesen, und der Computer Verbindung zum Internet hat, können Sie den blauen Text anklicken und kommen zur Internetseite. Welche Seite das ist steht jeweils bei dem blauen Text.

**Sie können mir eine Mail schreiben,  
wenn etwas an der Infomail besser werden soll  
oder wenn Sie nie wieder eine Info-mail wollen.**

Hier kann man eine E-Mail an [André Delor schreiben](#).

## Politik und Regeln

**Darauf müssen Menschen mit Behinderung aufpassen:**

**Seit dem 1. Januar 2020 gilt ein neues Gesetz.**

**Seitdem gelten neue Teile vom Bundes-Teilhabe-Gesetz.**

Durch das Gesetz ändern sich auch viele Sachen in Einrichtungen.

Dabei müssen Bewohnerbeiräte mitwirken.

Es geht dabei um Leistungs-, Vergütungs- und Prüfungsvereinbarungen.

**Etwas machen, mitwirken und mitbestimmen:**

### **Bundesnetzwerks der Frauenbeauftragten in Einrichtungen**

**Das Netzwerk heißt: Starke.Frauen.Machen**

Das Netzwerk hat vor einigen Monaten einen Verein gegründet

Der Verein unterstützt die wichtige Arbeit von Frauenbeauftragten.

Der Verein ist für Frauenbeauftragte in Werkstätten und Frauenbeauftragte in Wohneinrichtungen.

Auf der Internetseite von Weibernetz

gibt es mehr Infos zum Bundesnetzwerk der Frauenbeauftragten.

[Wenn Sie hier klicken kommen Sie zur Seite mit den Infos.](#)

# Das Land Schleswig-Holstein schreibt einen neuen Landesaktionsplan

**In einem Landesaktionsplan steht,  
wie das Land gute Regeln für Menschen mit Behinderung  
machen will**

Die wichtigsten Regeln für Menschen mit Behinderung sind für die ganze Welt festgelegt.

Sehr viele Länder haben diese Regeln unterschrieben.

Auch Deutschland hat die Regeln unterschrieben.

Die Regeln sind von den Vereinten Nationen.

Die Regeln heißen kurz UN-BRK und lang

Behindertenrechtskonvention von den Vereinten Nationen.

[Wenn man diese Zeile anklickt,](#)

[kommt man zur UN-BRK in Leichter Sprache.](#)

[Und hier klickt man für Infos in Leichter Sprache.](#)

Jedes Land muss aufschreiben, wie es die Regeln beachtet.

Das schreibt man in Aktionspläne.

Aktionspläne gibt es für Deutschland.

[Hier kann man die Internetseite zum Plan für Deutschland anklicken.](#)

Es gibt aber auch Aktionspläne für jedes Bundesland.

[Hier kann man die Internetseite zum Plan für Schleswig-Holstein anklicken.](#)

Und es gibt Pläne für Kreise, Städte oder Einrichtungen.

Für diese Pläne fragen Sie in ihrem Ort nach.

Jetzt will Schleswig-Holstein den Plan neu schreiben

Der Aktionsplan für Schleswig-Holstein ist vom Jahr 2017.

Einige Sachen aus dem Plan sind schon fertig.

Andere Sachen muss man ändern oder neu schreiben.

Darum will das Land einen neuen Aktionsplan schreiben.

Die Arbeit am neuen Plan fängt jetzt an

Bei der letzten Sitzung vom Landesbeirat war ein Gast.

Der Gast war Herr Schrödter.

Herr Schrödter leitet die Staatskanzlei.

Die Staatskanzlei ist so etwas wie das Ministerium von  
Ministerpräsident Daniel Günther.

Herr Schrödter hat erzählt:

Die Arbeit am neuen Landesaktionsplan fängt jetzt an.

Jedes Ministerium soll dazu etwas schreiben.

Und jedes Ministerium soll Menschen aus Schleswig-Holstein  
beteiligen.

Sie können also:

- Überlegen, was für den Aktionsplan wichtig ist
- Im Internet schauen, wie die Ministerien nach Beteiligung fragen
- Ideen für den Aktionsplan an das Ministerium oder an die Staatskanzlei schicken.

Dies ist die 1. Phase der Beteiligung.

Die 1. Phase dauert bis zum 31. Oktober 2020.

Es ist besser, wenn Sie Ideen früher abschicken.

## **Der Landesbeauftragte Uli Hase hat Fragen zum Thema Assistenz**

**Am 4. Dezember soll es eine Fachtagung zum Thema  
Assistenz geben**

Die Tagung soll im Landeshaus sein.

Das Landeshaus ist das Gebäude, in dem der Landtag sich trifft.

Bei der Tagung soll es auch Arbeitsgruppen geben.  
Eine Gruppe kann ein Mitglied vom Landesbeirat mitleiten.  
Zusammen mit einem Mitarbeiter vom Landesbeauftragten.  
Das soll möglichst jemand sein, der selbst Erfahrung  
mit Assistenz hat.

Titel der Arbeitsgruppe könnte zum Beispiel sein:

„Erwartungen des Landesbeirates an Assistenz“.

Dazu können sich Mitglieder vom Landesbeirat bei Arne Braun  
melden.

Es gibt auch einen Fragebogen

Der Landesbeauftragte will wissen:

was interessiert Menschen mit Behinderung zu Assistenz?

Dafür haben Mitarbeiter vom Landesbeauftragten  
einen Fragebogen geschrieben.

In dem Bogen gibt es 8 Fragen.

Die Fragen sind schwierig.

Vielleicht braucht man Hilfe beim Beantworten.

Der Fragebogen ist bei dieser Infomail.

Bei dieser Mail sind auch Gesetzesstellen zum Thema Assistenz.

Wenn man die Fragen beantwortet hat,

soll man den Fragebogen bis 3. Juli abschicken.

Den Bogen soll man dann an diese Adresse schicken:

Arne Braun

Mitarbeiter des Landesbeauftragten für Menschen mit  
Behinderung

Karolinenweg 1

24105 Kiel

Man kann es auch an die E-Mail von Arne Braun schicken:

[Für die Mailadresse von Arne Braun diese Zeile anklicken.](#)

Es ist gut, wenn viele Menschen den Fragebogen  
zurückschicken.

Darum dürfen Sie den Fragebogen gerne weiterleiten und weiter geben.

Hierfür bedankt sich Arne Braun im Namen des Landesbeauftragten.



SGB\_IX.pdf



§ 78 SGB IX.pdf



Abfrage--LB.pdf



Abfrage--LB.docx

## Termine, Tagungen und Veranstaltungen:

### Sitzung von der WIR-Gruppe

**Die nächste Sitzung von der WIR-Gruppe ist verschoben.**

Der neue Termin ist am 11. Juli 2020.

Mitglieder von der WIR-Gruppe bekommen mehr Infos in einem Brief.

### Feiertag „Internationaler Tag der Leichten Sprache“

**Dieses Jahr gab es einen neuen Feiertag.**

Der Feiertag war am 28. Mai 2020

Weil der Feiertag so neu ist, wusste kaum jemand davon.

Es war der 1. Internationale Tag der Leichten Sprache.

An dem Tag sind Geschäfte geöffnet und man muss zur Arbeit.

Zum Feiertag gibt es ein Video.

In dem Video sagen Menschen aus unterschiedlichen Ländern in ihrer jeweiligen Sprache:

„Internationaler Tag der Leichten Sprache“

[Wenn man diese Zeile anklickt,](#)

[kommt man zur Youtube Seite mit dem Video.](#)

Man darf anderen von dem Feiertag erzählen.  
Dann kennen im Jahr 2021 vielleicht mehr Menschen diesen Feiertag.

## **Informationen zu anderen Themen:**

### **Gesundheit leicht verstehen**

#### **Informationen in Leichter Sprache**

Das Ärztliche Zentrum für Qualität in der Medizin (ÄZQ) hat zusammen mit Special Olympics Deutschland e. V. neue Gesundheitsinfos in Leichter Sprache gemacht. Auf der Internetseite gibt es auch noch mehr Infos.

[Wenn man hier klickt, kommt man zu der Seite mit den Infos.](#)

### **Suse hilft – gegen Gewalt**

#### **SuSe ist kurz für Sicher und Selbstbestimmt**

Die Suse-hilft-Internetseite bietet Unterstützung. Sie hilft gegen Gewalt an Frauen und Mädchen mit Behinderung. Die Seite gibt es auch in Leichter Sprache.

Jetzt ist die Internet-Seite neu gemacht

Die Seite ist jetzt noch besser.

[Wenn Sie hier klicken, kommen Sie zu der neuen Internetseite.](#)



## Die ‚Aktion Mensch‘ fördert Internet für alle

### Manche Selbstvertreter-gruppen brauchen Hilfe

Entweder fehlt die Technik, damit man ins Internet kommt oder man braucht Hilfe, damit man die Technik nutzen kann. Bei der Aktion Mensch kann man für beides Geld bekommen. Dazu muss man zu einem Verein gehören. Oder zum Beispiel Werkstattträt oder Bewohnerbeirat sein. Dann muss man aufschreiben, wofür man das Geld braucht. Das nennt man ein Projekt beschreiben. Dabei können Betreuer oder Unterstützer helfen. Und man sollte das mit der Leitung besprechen. Dann kann man 5000 Euro Förderung bekommen. Dafür muss man selbst kein Geld dazubezahlen. Förderung gibt es für Geräte und für Schulungen. Mehr Infos dazu bekommt man bei der Aktion Mensch. [Für die Internetseite kann man diese Zeile anklicken.](#)

## Medientipps

### Hier gibt es Hinweise auf 1 Fernsehsendung und 1 Internetseite

Die Sendung gab es schon im Fernsehen. Aber in der Mediathek kann man sie im Internet nochmal sehen. Dafür gibt es hier die Internetadressen. Die Sendung heißt Selbstbestimmt. Die Sendung ist vom Mitteldeutschen Rundfunk, kurz MDR. In der Sendung vom 14. Juni war Thema: Corona und die Auswirkungen der Isolation auf Menschen mit Behinderung und die Inklusion selbst. [Wenn man hier anklickt kommt man zur Sendung im Internet.](#)

Die 53° Nord Agentur hat kurze Videos auf ihrer Seite  
Die 53° NORD Agentur und Verlag macht Infos  
zur beruflichen Teilhabe behinderter Menschen.  
Zu der Firma gehört 1 Veranstaltungsagentur, 1 Verlag und  
1 Versand für Medien.  
Auf der Internetseite von der Agentur gibt es kurze Videos.  
Darum geht es in den Videos:  
Wie haben Werkstattbeschäftigte die Corona-Zeit und  
das Betretungsverbot in Werkstätten erlebt?  
Und mit welchen Gefühlen gehen sie zurück an ihren  
Arbeitsplatz?  
Dazu gibt es Video-interviews.  
[Wenn man hier klickt, kommt man zur Seite mit den Interviews.](#)

## **Kunst und Musik und andere Kultur:**

### **Sammeln für eine Bibliothek**

Bibliothek ist ein schweres Wort.  
Eine Bibliothek ist eine Sammlung von Büchern und  
Info-heften und Flyern und anderen Sachen zum Lesen.  
**Ich möchte gerne eine Bibliothek in Leichter Sprache  
machen.**  
Dann kann ich informieren:  
Diese Texte gibt es in Leichter Sprache.  
Und wo man die Texte in Leichter Sprache bekommen kann.  
Vielleicht kann man die Bücher dann auch hier ausleihen.  
Dafür brauche ich Tipps.  
Ich brauche Broschüren oder Flyer oder Infohefte oder Buch-tipps.

Ich brauche gedruckte Papiere oder pdf-dokumente oder Hinweise auf Internetseiten.

Tipps bitte direkt an diese Adresse:

Hier kann man eine E-Mail an [André Delor schreiben](#).

## **Der Lebenshilfe-Verlag hat viele Bücher für Menschen mit geistiger Behinderung**

Die Bücher helfen beim Entspannen.

Es gibt Bücher zum Vorlesen und Zuhören.

Es gibt auch Texte im Internet.

Damit kann man auch die Corona-Zeit gut bewältigen.

[Hier anklicken zur Seite vom Lebenshilfe Verlag](#).

## **Der Medien-preis BOBBY geht an Sandra Maischberger und Florian Jaenicke**

**Die Lebenshilfe vergibt jedes Jahr einen Medien-preis**

Dieses Jahr bekommen 2 Menschen den Medien-preis:

Gewinner sind die Moderatorin Sandra Maischberger und der Fotograf Florian Jaenicke.

Herzlichen Glückwunsch!

[Wenn man hier anklickt kommt man zu einer Internetseite mit mehr Infos zum Medien-preis.](#)

**In Kiel gibt es eigentlich die Special-Dancenight.**

**Und die Gruppe "Nicht Fisch Nicht Fleisch" macht eine  
Disco**

Zur Zeit fallen die Discos aus.

Wenn es neue Termine gibt, bekommen Sie Infos dazu.